



Die Phantasie anregen will Yve Poprawski bei den Kindern, die zu ihr ins Tanzstudio kommen.

Foto: -da-

Mit Phantasie und Gefühl

Yve Poprawski gründete vor 25 Jahren Tanzstudio in Philippstraße

-da- Mit Ängsten umzugehen, selbstsicher zu werden, die Persönlichkeit zu entwickeln, das sind die Ziele, die Yve Poprawski in ihrem Tanzstudio verfolgt. In diesem Jahr feiert sie Jubiläum: Seit die Karlsruherin vor 25 Jahren ihr Studio in der Philippstraße geöffnet hat, haben viele Schülerinnen und Schüler aus allen Altersgruppen bei Yve Poprawski gelernt.

Standardtänze zu lehren, lehnt sie ab. In ihrem Tanzstudio wird Modern Dance geübt, sie leitet ihre Schüler

und Schülerinnen zum Ausdruckstanz an, vermittelt Pantomimisches und Marionettentheater. Aktuelle Techniken, die viel mehr den Boden miteinbeziehen als die klassischen Formen (wie etwa die Mother Graham-Technik), bevorzugt sie. Den Nachwuchs versucht sie über verschiedene Kunstrichtungen zur Phantasie und zum Gefühl für Formen oder Bewegung anzuregen. So läßt sie die Kleinsten malen oder über die eigene Klaviermusik zum Tanzen finden. Oder sie

zeigt ihnen — dafür hat sie eine Schwäche — höfische Tänze vergangener Jahrhunderte und bespricht sie.

Yve Poprawski reist viel, sieht sich in der Welt die verschiedenen Strömungen an. Was sie lernt, gibt sie an ihre Schüler weiter. Der Erfolg gibt ihr Recht: In diesem Monat stellt sie sich mit Tanzelèven aus ihrem Studio bei der Kieler Woche vor. Im internationalen Kreis ist das Bad Kreuznacher Studio dort die einzige Laienschule.